

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

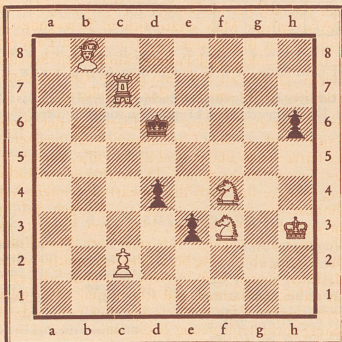
Schach

Nr. 267 • 15. 11. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 789

DR. E. PALKOSKA, PRAG

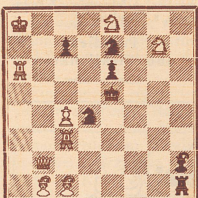
Urdruck



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 790

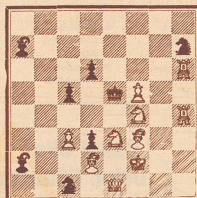
K. F. Laib, Kiel
1. Pr. Großd. Schachbd. 1934



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 791

Jos. Maier, München
3. Pr. Großd. Schachbd. 1934



Matt in 2 Zügen

Der heutige Originalbeitrag von Dr. Palkoska ist nicht schwierig zu lösen, wenn man einmal erkannt hat, daß es sich um eine «White to play»-Aufgabe handelt. Man stellt also vorerst fest, daß das dreizügige Matt auf jeden Zug von Schwarz zu erreichen ist. Dann stellt sich heraus, daß ein einziger Zug von Weiß die ungestörte Durchsetzung dieser Mattführungen gestattet.

Schachturnier in Zürich.

Vom 22. bis 27. Januar fand im Café Bristol in Zürich ein kleines Schachturnier statt, zu dem der schweizerische Berufsmeister H. Grob den bekannten Pariser Meister Blum, unseren Mitarbeiter Dr. A. Seitz, sowie die drei Zürcher Amateure Camponovo, Hensler und Meier zugezogen hatte. Das Resultat ist aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich.

	1	2	3	4	5	6	Punkte	Preis
1. Meier	—	1/2	1/2	1	0	0	2	—
2. Dr. Seitz	1/2	—	0	1/2	1	1	3	II.—III.
3. Grob	1/2	1	—	1	1	1/2	4	I.
4. Camponovo	0	1/2	0	—	1	1/2	2	—
5. Hensler	1	0	0	0	—	0	1	—
6. Blum	1	0	1/2	1/2	1	—	3	II.—III.

Partie Nr. 310

Gespielt in der 4. Runde am 26. Januar 1935.

Weiß: Dr. A. Seitz-Deutschland.

Schwarz: H. Grob-Schweiz.

- | | | | |
|--------------------------|--------|--------------------------|---------|
| 1. d2—d4 | e7—e6 | 19. Ld3×f5 | Tf8×f5 |
| 2. Sg1—f3 | b7—b6 | 20. Df4—e3 | h7—h5 |
| 3. e2—e4 | Lc8—b7 | 21. Tf1—f2 | h5—h4 |
| 4. Lf1—d3 | c7—c5 | 22. Td1—d6 | De7—f7 |
| 5. Sb1—c3 | c5×d4 | 23. f3—f4 | Tg6—g4 |
| 6. Sf3×d4 | Lf8—b4 | 24. De3—e2 | Df7—g6 |
| 7. 0—0 | Sg8—e7 | 25. e3—c4 | Tf5—h5 |
| 8. Dd1—g4 | 0—0 | 26. Td6—d3 | b6—b5 |
| 9. Lc1—e3 ¹⁾ | Sb8—c6 | 27. e4—c5 | b5—b4 |
| 10. Sd4×c6 | Lb7×c6 | 28. Td3—d4 ²⁾ | h4—h3 |
| 11. Ta1—d1 ³⁾ | Lb4×c3 | 29. f4—f5 | Tg4×g2+ |
| 12. b2×c3 | f7—f5 | 30. Tf2×g2 | Dg6×g2+ |
| 13. e4×f5 | Se7×f5 | 31. De2×g2 | h3×g2 |
| 14. Lc3—g5 ³⁾ | Dd8—e8 | 32. Td4—f4 | h5—h3! |
| 15. Lg5—f4 | Tf8—f6 | 33. Tf4×b4 | Th3—e3 |
| 16. f2—f3 ⁴⁾ | De8—e7 | 34. Le5—g3 | e6×f5 |
| 17. Lf4—e5 | Tf6—g6 | 35. Lg3—f2 ⁵⁾ | Te3—e2 |
| 18. Dg4—f4 | Ta8—f8 | 36. Tb4—d4 | Tc2×c2 |

- | | | |
|------------|--------|--|
| 37. Td4—d1 | Tc2×a2 | Hier sollte die Partie abgebrochen werden. Weiß gab auf. |
| 38. h2—h4 | g7—g6 | |
| 39. Td1—e1 | Kg8—f7 | |
| 40. Lf2—c3 | Ta2—a3 | |

- 1) Mehr der Stellung gerecht wurde entweder das stürmische 9. e5 oder das ruhige 9. Dg3.
- 2) Besser war 11. Ld4 oder 11. e5.
- 3) Wieder ein ungenauer Zug, besser war 14. Dh3.
- 4) Dies bringt neue Schwächen, sicherer war 16. Lg3.
- 5) Weiß strauchelt in Zeitnot. Richtig war 28. Th3 oder 28. Te3.
- 6) Zeitnot! Besser war 35. Kb1.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. A. Seitz.

Lösungen:

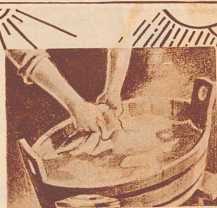
Nr. 786 von Berges: Ka1 Tb2 Lf2 h3 Sa5 c3 Bb3 b5 e3 g6; Kc1 Dh8 Td7 d8 Ba2 f3 f6 h4. Matt in 4 Zügen.
1. Lg4 (droht 2. S×a2+ 3. L×f3#) Dh5 2. b4 (droht 3. Sb3#) Dd5 (die Lenkung der Dame vor die Türme ist gelungen; nun läßt sich der Hauptplan verwirklichen!) 3. Lf5 (die Drohung 4. Tf2# kann jetzt nur durch die Dame, die gleichzeitig das Feld b3 zu überwatchen hat, abgewehrt werden) 3... Dd1 4. S×a2#. Eine hervorragende Leistung!

Nr. 787 von Stocchi: Kg8 Da1 Tb5 e8 Lh1 h6 Sg4 g7 Bc2; Ke4 Tg2 Le7 h3 Sg5 Bc2 c4 d6 f7 h7. Matt in 2 Zügen.
1. Sf5 (dr. Dd4#). 1... Se6 (Sf3) 2. Sg3 (S×d6) #. 1... c3 2. Da4#. 1... Kf4 2. Dd4#.

Nr. 788 von Mansfield: Kb1 Df8 Ta3 e8 Lb4 f3 Sb3 f4 Bc2 e2 h2; Ke3 Tc5 Sd4 f1 Bb5 c6 e6 f2 g5 h3. Matt in 2 Zügen.
1. S×e6 (Zugzwang!)
1... S×b3 (S×e6) 2. L×T# 1... Sf5 2. S×T#
1... T bel. 2. Se6 (Sb3)×d4#. And. leicht.

NACHRICHTEN

Heute beginnt in Moskau das mit Spannung erwartete internationale Turnier, an dem sich die besten Vertreter des westeuropäischen Schachs mit der in Rußland herangereiften neuen Generation messen. Als Teilnehmer werden zuletzt genannt: Die beiden Ex-Weltmeister Dr. Lasker und Capablanca, ferner Flohr, Lilienthal, Spielmann, Pirc, Stahlberg und Frl. Mendlich, sowie die Russen Botwinnik, Romanowsky, Rabinovitsch, Alatorzew, Rjumin, Bogatirtschuk, Lissitzin, Tschehowar, Ragosin und Löwenfisch.



Feinde der Haut

umlauern uns ständig.

Doch **Chesebrough Vaseline** wird leicht mit ihnen fertig. Sie erhält die Haut widerstandsfähig, und schützt sie dadurch vor schädlichen Einwirkungen.

Die mit **Chesebrough Vaseline** gepflegte Haut bleibt dabei seidig und zart.

CHESEBROUGH VASELINE MIT DEM LEUCHTTURM

Chesebrough Vaseline zur Hautpflege
Chesebrough Cold-Cream zur Schönheitspflege
Chesebrough Haar Tonic zur Haarpflege
Erhältlich in Blechdosen, reinen Zinntuben und Gläsern



General-Depot: Basler Lagerhausgesellschaft, Basel



Angenehmeres Rasieren mit PALMOLIVE

Die meisten Männer trachten darnach, das allmorgendliche Rasieren innert kürzester Zeit, mit dem bestmöglichen Resultat zu erledigen. Deshalb gehen mehr und mehr zu Palmolive über. Sie vervielfacht sich rasch in Schaum, 250mal ihr eigenes Volumen, und ist sehr ausgiebig. Sie erweicht den Bart in einer Minute und macht das Rasieren so angenehm, wie sie es beschleunigt. Da Palmolive-Rasiercreme Olivenöl enthält, macht sie die Haut weich und geschmeidig. Es ist wirklich ein Vergnügen, mit Palmolive zu rasieren, sie ist angenehmer.

Fr. 1.50
In der Schweiz hergestellt

Garantie: Sind Sie mit der Palmolive-Rasiercreme nicht zufrieden, so senden Sie uns die halbgelernte Tube, wir vergüten Ihnen den vollen Kaufpreis.



COLGATE-PALMOLIVE A.-G., TALSTRASSE 15, ZÜRICH

10^{er} Cigarre mild und gut

Hallwiler Forellen

Die berühmliche 10^{er} CIGARRE

Preis 1 Fr.

10 Stück

M.G. BAUR BEINMILCHFABRIK

M.G. BAUR

1935